## Inhaltsverzeichnis

Vo	rwor	t —	– VII

.1	Rufnamen als Nachbarstrang einer poetischen Formelsprache — 1 Ein altes Thema: nach fünfzig Jahren in neuem Augenschein — 1
.2	Lieder zum Lobpreis von Helden: Mutterboden zweier verschwisterter Sagweisen und Regelsysteme — 5
.3	Eine zählebige Konstellation: vornehme Gastgeber, ein Sänger und kunstsinnige Zuhörer —— 11
I.	Ein Bauplan für Preisformeln und Namen:
	Teilstück einer neuartigen kriegerischen Kultur —— 15
l.1	Zur Diskussion gestellt: die Länge des Anmarschweges bis zu unserer schriftlichen Namenüberlieferung —— 15
1.2	Eine neue Waffe als Anstoß für eine Kultur neuer Art —— 21
1.3	Gebremste Wirkungen des Streitwagens im Vorderen Orient:
	Kein Umbau von Gesellschaften und ihres kulturellen Gefüges — 25
1.4	In Südost- und Mitteleuropa: Freie Bahn für eine Ausrichtung ganzer
	Völker auf das Ideal des gefeierten Helden — 26
1.5	Die Germanen des 1. Jahrtausends als Abwandler eines entlehnten
	Musters —— 28
1.6	Ein aristokratisch-heroisches Ideal bei den Germanen:
	älter als bisher angenommen —— 30
II.	Die Normierung des Namenrhythmus:
	eine germanische Besonderheit —— 33
II.1	Auseinanderstrebende Klangtendenzen: wuchernde Freiheit bei
	den Kelten und strenge Regulierung bei den Germanen —— 33
11.2	Die silbische Symmetrie des Haupttyps und seine einheitlich
	abgestufte Betonung: ,xx – 'xx —— 37
II.3	Die einzig zugelassenen Varianten zum Haupttyp: dreisilbige
	Anfangsglieder auf -la- und -na- —— 41
11.4	Ähnliche Klänge am Namenausgang —— 43
11.5	Verwitterung durch Lautgeschichte —— 47
٧.	Grammatische Abbilder von Männlichkeit —— 55
V.1	Ein Teil von Edward Schröders Genusregel: nur Maskulina als
	substantivische Endglieder von Männernamen —— 55
V.2	Nicht befolgt in den Bildungen auf -kampf und -friede —— 58
V.3	Verschärfung anderswo: Selbst scheinbare Verstöße gegen die Regel
	gemieden —— 62

IV.4 IV.5	Eber, Bär und Wolf: Kampfgegner des Mannes als Vorbild —— 67 Der Ausgriff der Genusregel auf die Sagweisen vom Helden als Ding —— 74
٧.	Rollen in einer heroischen Welt —— 79
V.1	Fürsten und Edelleute: auf die gleiche Weise gepriesen — 79
V.2	Identifikation mit anderen Volksstämmen? —— 82
٧.3	Krieger und Friedenswahrer —— 86
V.4	Abkömmlinge und Knechte von Göttern, kultisch Drapierte —— <b>89</b>
V.5	Das Umfeld des Helden im Spiegel der Anfangsglieder —— 92
VI.	Anläufe zu eigenständigen Frauennamen —— 99
VI.1	Am Anfang: ein bloßer Abklatsch von Männernamen —— 99
VI.2	Movierungen in zwei Stammklassen als Wurzelstock der germanischen Frauennamen —— 102
VI.3	Klangähnlichkeit im Endgliederschatz: bei Frauen häufiger als bei Männern —— 105
VI.4	Von der sinnvollen Movierung (gott-)gegeben zum eigenständigweiblichen Endglied (Gottes-)Gabe —— 108
VI.5	Sieben weitere Neueinführungen: von der überirdischen
	Schlachthelferin zur Anmut irdischer Frauen —— 110
VI.6	Eine Tendenz zum Abbau der Paarbindungen zwischen männlichen
	und weiblichen Zweitgliedern —— 116
VII.	und weiblichen Zweitgliedern —— 116  Das Gesamtbild: Kunstvolle Bauregeln für eine Gattung —— 121
VII. VIII.	
VIII.	Das Gesamtbild: Kunstvolle Bauregeln für eine Gattung —— 121
VIII. VIII.1 VIII.2	Das Gesamtbild: Kunstvolle Bauregeln für eine Gattung —— 121  Anhänge (unter Mitarbeit von Astrid van Nahl und Daniel Unger) —— 125  Namenlandschaften —— 127  Anfangsglieder mit dreisilbigen Varianten —— 136
VIII. VIII.1 VIII.2	Das Gesamtbild: Kunstvolle Bauregeln für eine Gattung — 121  Anhänge (unter Mitarbeit von Astrid van Nahl und Daniel Unger) — 125  Namenlandschaften — 127
VIII. VIII.1 VIII.2 VIII.3	Das Gesamtbild: Kunstvolle Bauregeln für eine Gattung —— 121  Anhänge (unter Mitarbeit von Astrid van Nahl und Daniel Unger) —— 125  Namenlandschaften —— 127  Anfangsglieder mit dreisilbigen Varianten —— 136
VIII. VIII.1 VIII.2 VIII.3	Das Gesamtbild: Kunstvolle Bauregeln für eine Gattung — 121  Anhänge (unter Mitarbeit von Astrid van Nahl und Daniel Unger) — 125  Namenlandschaften — 127  Anfangsglieder mit dreisilbigen Varianten — 136  Männliche Endglieder — 145
VIII. VIII.1 VIII.2 VIII.3 VIII.4	Das Gesamtbild: Kunstvolle Bauregeln für eine Gattung — 121  Anhänge (unter Mitarbeit von Astrid van Nahl und Daniel Unger) — 125  Namenlandschaften — 127  Anfangsglieder mit dreisilbigen Varianten — 136  Männliche Endglieder — 145  Weibliche Endglieder — 152  Aufsätze über einzelne Personennamen — 167  Attilas Vater Mundiuch: Wirkungen eines hunnischen Fürstennamens
VIII. VIII.1 VIII.2 VIII.3 VIII.4 IX.	Das Gesamtbild: Kunstvolle Bauregeln für eine Gattung — 121  Anhänge (unter Mitarbeit von Astrid van Nahl und Daniel Unger) — 125  Namenlandschaften — 127  Anfangsglieder mit dreisilbigen Varianten — 136  Männliche Endglieder — 145  Weibliche Endglieder — 152  Aufsätze über einzelne Personennamen — 167  Attilas Vater Mundiuch: Wirkungen eines hunnischen Fürstennamens auf die Germanen? — 169
VIII. VIII.1 VIII.2 VIII.3 VIII.4	Das Gesamtbild: Kunstvolle Bauregeln für eine Gattung — 121  Anhänge (unter Mitarbeit von Astrid van Nahl und Daniel Unger) — 125  Namenlandschaften — 127  Anfangsglieder mit dreisilbigen Varianten — 136  Männliche Endglieder — 145  Weibliche Endglieder — 152  Aufsätze über einzelne Personennamen — 167  Attilas Vater Mundiuch: Wirkungen eines hunnischen Fürstennamens
VIII. VIII.1 VIII.2 VIII.3 VIII.4 IX.	Das Gesamtbild: Kunstvolle Bauregeln für eine Gattung — 121  Anhänge (unter Mitarbeit von Astrid van Nahl und Daniel Unger) — 125 Namenlandschaften — 127 Anfangsglieder mit dreisilbigen Varianten — 136 Männliche Endglieder — 145 Weibliche Endglieder — 152  Aufsätze über einzelne Personennamen — 167 Attilas Vater Mundiuch: Wirkungen eines hunnischen Fürstennamens auf die Germanen? — 169 Etzel, Botelungs Sohn: poetische Schicksale einer genealogischen
VIII. VIII.1 VIII.2 VIII.3 VIII.4 IX. IX.1	Das Gesamtbild: Kunstvolle Bauregeln für eine Gattung — 121  Anhänge (unter Mitarbeit von Astrid van Nahl und Daniel Unger) — 125 Namenlandschaften — 127 Anfangsglieder mit dreisilbigen Varianten — 136 Männliche Endglieder — 145 Weibliche Endglieder — 152  Aufsätze über einzelne Personennamen — 167 Attilas Vater Mundiuch: Wirkungen eines hunnischen Fürstennamens auf die Germanen? — 169 Etzel, Botelungs Sohn: poetische Schicksale einer genealogischen Reminiszenz — 197
VIII. VIII.1 VIII.2 VIII.3 VIII.4 IX. IX.1 IX.2 IX.3	Anhänge (unter Mitarbeit von Astrid van Nahl und Daniel Unger) —— 125 Namenlandschaften —— 127 Anfangsglieder mit dreisilbigen Varianten —— 136 Männliche Endglieder —— 145 Weibliche Endglieder —— 152  Aufsätze über einzelne Personennamen —— 167 Attilas Vater Mundiuch: Wirkungen eines hunnischen Fürstennamens auf die Germanen? —— 169 Etzel, Botelungs Sohn: poetische Schicksale einer genealogischen Reminiszenz —— 197 Der Name Kriemhilt und die Wanderwege der Nibelungensage —— 218 Zu einer germanischen Besonderheit in der Bildung zweistämmiger Männernamen —— 239 Von Budalungs Sohn zum Gehöft der Buölunge. Wanderwege und
VIII. VIII.1 VIII.2 VIII.3 VIII.4  IX. IX.1  IX.2  IX.3 IX.4	Das Gesamtbild: Kunstvolle Bauregeln für eine Gattung — 121  Anhänge (unter Mitarbeit von Astrid van Nahl und Daniel Unger) — 125 Namenlandschaften — 127 Anfangsglieder mit dreisilbigen Varianten — 136 Männliche Endglieder — 145 Weibliche Endglieder — 152  Aufsätze über einzelne Personennamen — 167 Attilas Vater Mundiuch: Wirkungen eines hunnischen Fürstennamens auf die Germanen? — 169 Etzel, Botelungs Sohn: poetische Schicksale einer genealogischen Reminiszenz — 197 Der Name Kriemhilt und die Wanderwege der Nibelungensage — 218 Zu einer germanischen Besonderheit in der Bildung zweistämmiger Männernamen — 239

X.	Register (unter Mitarbeit von Astrid van Nahl und Daniel Unger) —— 261
X.1	Abkürzungen —— 263
X.2	Verzeichnis der behandelten Themen —— 264
X.3	Verzeichnis der behandelten Namenglieder —— 267
X.4	Register der erwähnten Personennamen (mit Quellennachweisen,
	für Skandinavien in Zusammenarbeit mit Lena Peterson und
	Thorsten Andersson) —— 270
X.5	Verzeichnis der abgekürzt zitierten Quellen —— 289
X.6	Literaturverzeichnis —— 292